

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach und
die Stadt Offenbach/Main**



Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Praxis

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter
Offenbach, Frankfurt und Hanau
Nr. 03 / Schuljahr 2019-2020**

Offenbach, den 15.11.2019

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Kennen Sie MUTIK?

Ausgehend von der Überzeugung, dass **kreative Formen des Lehrens und Lernens** die optimale Vorbereitung sind, um unsere komplexe und vernetzte Gegenwart aktiv mitzugestalten, hat sich MUTIK in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator zur Aufgabe gesetzt, allen Schüler*innen die aktive Teilhabe am kulturellen Geschehen in ihrem Lebensumfeld zu ermöglichen. Seit 2011 unterstützen rund 50 Kulturagent*innen Schulen dabei, ein umfassendes Angebot der Kulturellen Bildung zu entwickeln und langfristige qualitätsvolle Kooperationen zwischen Schulen, Künstler*innen und Kulturinstitutionen aufzubauen.

Wie können Sie von dem gesammelten Erfahrungsschatz profitieren?

Auf <https://www.mutik.org/projekte/kunstlabore/> haben Praktiker*innen aus fünf Kunstsparten (Literatur, Bildende Kunst, Theater, Tanz und Musik), die drei Jahre lang eng mit Schulen zusammengearbeitet haben, ihre Erfahrungen und ihr Wissen für interessierte Schulen und Künstler*innen gesammelt, aufbereitet und **Praxismaterialien und Impulse für künstlerische Arbeit in Schulen** auf einer Plattform für SIE zur Verfügung gestellt:

Lassen Sie sich anregen und inspirieren von Praxismaterialien...

...die Ihnen Veranstaltungskonzepte und Methoden zur literarisch-ästhetischen Bildung in Grund- und Oberstufen näherbringen.

...die zeigen, wie Künstlerinnen und Künstler ihre künstlerische Arbeitsweise mit dem Fachunterricht verbinden.

...die Gelingensbedingungen von Kooperationen zwischen Theatern und Schulen aufzeigen.

...die Erfahrungen aus Partnerschaften zwischen Musikerinnen und Musikern, Schule und Stadtteil bieten und dabei ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Schule und Profi-Musikerinnen und Musikern beleuchten.

Über diesen Link <https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/kuenstlerische-projekte-mit-bildender-kunst-literatur-musik-tanz-und-theater/> finden Sie diese **Praxismaterialien** für künstlerische Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater: Inspirationen, Arbeitshilfen, Praxiseinblicke. Das **Material unterstützt Sie dabei, mit künstlerische Ansätzen Ihren Unterricht zu gestalten.**

Die Plattform erzählt crossmedial mit rund **600 Seiten Unterrichtsmaterialien, vielen Tutorials, zahlreichen Videos, Audios und Bildergalerien**, wie sich Kreativität an Schulen entfalten kann. Sie finden dort praktische Beispiele, Einblicke in künstlerische Arbeitsprozesse, Konzepte, Checklisten, Anleitungen und viele weitere Arbeitsmaterialien, die die Umsetzung von Angeboten in hoher künstlerischer Qualität unterstützen.

Die in diesem Dossier abgebildeten Materialien stellen einen kleinen Ausschnitt aus der Vielfalt der Plattform www.kunstlabore.de dar, die insgesamt 23 Projekte aus fünf Kunstsparten dokumentiert. Kunstlabore.de zeigt, wie künstlerisches Arbeiten in Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern gelingt und macht Arbeitsmaterialien, Prozesse, Erfahrungen und Inspirationen in der Breite der Schullandschaft zugänglich.

Lassen Sie sich von diesen und allen weiteren Impulsen dieses Newsletters inspirieren! Mit den besten Wünschen für einen kulturbunten Herbst und den nahenden Winter!

Im Auftrag

Judith Weiß

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis

Tel: +49 69 80053-105

E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Offenbach

und die Stadt Offenbach am Main

Stadthof 13

63065 Offenbach am Main

Internet: <http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

<https://landhatzukunft.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 3 / 2019-2020:

- **PRAXISMATERIALIEN** für die künstlerische Arbeit in Schulen (MUTIK)
- **MUSEEN/KUNST:** Bildungsangebote Historisches Museum und Junges Museum Ffm / Kunstpädagogischer Tag in Ffm/ Malwettbewerb ‚Jugend malt‘
- **THEATER:** Hessisches Schultheatertreffen / Fachtag Theater in der Beruflichen Schule / Bundesweite Theaterfestivals: Deutsches Kindertheaterfest und Theatertreffen der Jugend
- **MUSIK:** Schulen in Hessen musizieren (Begegnungskonzerte) / Bundeswettbewerb: Jugend komponiert / Musikland Hessen: Ein Tag für die Musik
- **LITERATUR:** Schreibwettbewerb für 16- bis 25-Jährige / Sprachförderung durch Kunst: Konkrete Poesie in den Opelvillen Rüsselsheim
- **FORTBILDUNG:** Initiierung und Durchführung kultureller Bildungsprojekte in Schulen

MUSEUM und SCHULE

Bildungsangebote Historisches Museum und Junges Museum Frankfurt

Im HMF und im JuM wird zukünftig unter der Überschrift „Schule und Museum“ in der Vermittlungsarbeit ein neuer Fokus auf spezielle Angebote für Schüler*innen und Lehrkräfte gelegt. Workshops, Führungsformate und Materialien zur selbständigen Erschließung der Dauer- und Wechselausstellungen sowie digitale Angebote werden hierfür derzeit überarbeitet oder neu konzipiert:

FORTBILDUNG

Künftig sollen **zweimal im Jahr Fortbildungsveranstaltungen** für Lehrer*innen stattfinden. Darin wird über das kommende Ausstellungsprogramm und neue museumspädagogische Formate informiert. Angestrebt ist ein größerer (Ideen-)Austausch mit Ihnen als Fachkolleg*innen, damit es Ihnen möglich ist, den Besuch im Museum frühzeitig in Ihren Unterrichtsalltag einzuplanen.

NEWSLETTER

Über die Termine für die Fortbildungsveranstaltungen und unsere Angebote können Sie ab sofort mit einem **zweimal jährlich** erscheinenden **Newsletter** informiert werden. Sollten Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de.

SAVE THE DATE

Sie können sich heute schon den Termin unserer ersten Lehrer*innenfortbildung im neuen Jahr notieren:

Mi, 5.2.2020, 14-17 Uhr →für weiterführende Schulen
Mi, 12.2.2020, 14-17 Uhr →für Grundschulen und Horte

Bei der Veranstaltung wird über die Vermittlungsangebote in den Dauerausstellungen sowie in den Wechselausstellungen in 2020 informiert:

„Kleidung in Bewegung. Frauenmode seit 1850“ (HMF, 19.3.-19.7.2020) // „Werk*Stoff*Textil“ im JuM (Junges Museum, 7.6.2020-21.2.2021)

„Rassismus. Die Erfindung von Menschenrassen“ (HMF, 17.9.2020-17.1.2021) // Stadtlabor „Decolonize Frankfurt“

Fachverband für Kunstpädagogik
Landesverband Hessen

BDK

KUNST/MUSEEN

Kunstpädagogischer Tag am 25. November 2019 von 9 bis 16:30 Uhr in Frankfurt

Der BDK Hessen veranstaltet am 25. November 2019 in Kooperation mit dem „Museum Angewandte Kunst“ den Kunstpädagogischen Tag 2019 zum Thema „Gestaltung in Anwendung“.

Es können alle Kunstinteressierten teilnehmen.

Ort: Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main;

Anmeldung bis zum 18. November 2019 per Mail: wanzke@BDKHessen.de - bitte mit allen notwendigen Angaben: Erstwunsch, Zweitwunsch, Drittwunsch, Viertwunsch; BDK-Mitglied: Ja / Nein.

Kosten: Für BDK-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Kostenbeitrag für Nicht-Mitglieder: 25 Euro, ermäßigt für Studierende und Referendar*innen (bitte entsprechend Nachweise mitbringen): 15 Euro. Der Beitritt zum BDK Fachverband für Kunstpädagogik ist vor Ort möglich.

Workshops: Jeder Teilnehmende nimmt an zwei Workshops teil. Die Belegung der Workshops erfolgt nach dem Prinzip "first come first serve". Bei Zuteilung eines Workshops, der das Mitbringen von Material erfordert, werden die TeilnehmerInnen per Mail informiert. Anstelle des gewohnten Impulsreferates, sollen diesmal Exponate der aktuellen Ausstellung "House of Norway" passende und hoffentlich inspirierende Impulse geben.

Workshop 1 Gestalten mit Ton Robert Schittko ist bildender Künstler und Fotograf und leitet Keramikurse u.a. an der HFG Offenbach. Die Teilnehmenden erlernen die wichtigsten Handgriffe für die Verarbeitung von Ton und fertigen keramische Objekte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der taktilen Wahrnehmung und der Sensibilisierung für die Auswirkung von Druck und Gegendruck auf den Werkstoff. Anschließend können die Oberflächen mit Stempeln oder den Fingern durch Ritzen oder das Aufsetzen von Ton gestaltet werden. Je nach Schwerpunkt können die Teilnehmenden auch bildnerisch arbeiten, indem sie Tierfiguren oder andere figürliche Arbeiten modellieren, empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I / II

Workshop 2 Papierschöpfen Naomi Werner ist Dipl. -Kommunikationsdesignerin mit Schwerpunkt freie Gestaltung/Bildhauerei. Nach einem kurzen Blick in die Geschichte der Papierherstellung verwandeln wir Altpapiere mit dem Verfahren des Handschöpfens in neue Papiere. Die Einarbeitung von Pflanzen oder Konfetti verleiht den Papieren eine einzigartige Struktur und kreiert besondere Effekte. Ein experimentelles Vergnügen! Empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I / II

Workshop 3 Living in a box Yvonne Pietz ist Dipl. –Kommunikationsdesignerin. Im Zentrum des Workshops steht die lebensnahe und praktische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Wohnen und Raumerfahrung. Wir werden selbst zu Innenarchitekt*innen unserer eigenen Wohnwelten und bauen diese in Pappkartons hinein. Die Räume und Möbel entstehen aus Papier, Pappe, Draht und Stoff. Die Verwendung von Alltagsmaterialien wie Korken oder Verpackungen soll für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisieren, empfohlen für Sekundarstufe I / II

Workshop 4 ModeAccessoires Sarah Charlotte Bloch ist Maßschneiderin und Dipl. – Modedesignerin. Aus alt mach neu! Dieser Workshop regt an, Kauf- und Bekleidungsentscheidungen zu reflektieren und die Lebensdauer von Textilien durch Neugestaltung zu verlängern. Es werden professionelle Techniken, wie das Erstellen von Applikationen und einfache Schnittveränderungen erlernt. Mit Schere, Nadel, Nähmaschine können beispielsweise Shirts zu Röcken oder Pullover zu Taschen umgestaltet werden. Die Teilnehmenden sollten je ein Kleidungsstück mitbringen. Empfohlen für Sek. I / II

Workshop 5 Von der Kaffeeverpackung zum Portemonnaie Rush ist Designer, Künstler, Grafiker, Kurator und Raumkomponist. Im Workshop steht der Aspekt der (Wieder-)Verwertbarkeit von Materialien im Mittelpunkt. Welche verborgenen Möglichkeiten stecken in den Verpackungsmaterialien, die oftmals achtlos weggeworfen werden? Aus Produktverpackungen werden in diesem Workshop Portemonnaies entwickelt, die nach eigenen Vorstellungen präpariert und bezogen werden. Empfohlen für Sekundarstufe I / II

Workshop 6 Möbeldesign Magdalena Steinhauser ist Diplom-Industriedesignerin. Der Architekt und Designer Ferdinand Kramer hat für seinen Tisch „Calvert“ wichtige Gestaltungsprinzipien der Moderne angewendet, darunter Materialökonomie und visuelle Langlebigkeit. In diesem Workshop stellen wir nach Kramers Vorbild eigene Tische aus einem einzigen Stück stabiler Wellpappe her. Durch die Gestaltung der Oberfläche wird jeder Tisch zum Einzelstück. Empfohlen für Sekundarstufe I / II

Workshop 7 3D Druck und Scan Michael Bicker ist Geschäftsführer der 3D-Druck & Scan Firma Pholution. Die Teilnehmenden werden Kenntnisse über die additive Fertigung von Objekten erlangen. Im Gegensatz zu klassischen skulpturalen Verfahren, die oft etwas abtragen, soll hierbei vermittelt werden, welche Vor- und Nachteile sich in absoluter Designfreiheit ergeben. Um das Verfahren des 3D-Drucks kennenzulernen, ist vor Ort ein 3DDrucker samt passendem Druckmaterial. Wir werden ein Objekt einscannen (Photogrammetrie mit Handy oder Kamera) und anschließend ausdrucken. Empfohlen für Sekundarstufe II

MALWETTBEWERB – Jugend malt

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren - durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Das Thema 2020 lautet: **Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen.**

Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:
6 - 8 Jahre / 9 - 12 Jahre / 13 - 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.
Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda / Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellung

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:
 - a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein
bei Einzelteilnehmern: Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!), vollständige Adresse
bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen: Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung, Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)
 - b) Die Umschläge / Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein,
 - c) fachgerecht vorbehandelt sein, (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen müssen fixiert sein, die Bilder dürfen nicht laminiert sein!)
 - d) fachgerecht verpackt sein. (nicht gerollt oder geknickt!)
 - e) Rücksendung > Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn dafür bei der Einsendung ausreichend Rückporto in Briefmarken beigefügt wurde.
 - f) Veröffentlichung: Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.
 - g) Datenschutz: Am Ende des Projektes werden alle personenbezogenen Daten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

THEATER



Hessisches Schultheatertreffen vom 27.- 30. Juni 2020

Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz. Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom 27. - 30. Juni 2020 das Hessische Schultheater-Treffen in Schlitz statt. Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Das HSTT soll auch im Jahr 2020 die Qualität und Vielfalt des hessischen Schultheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen, Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben, den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen. Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren („Journalismus-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“).

Anmeldeschluss ist der 08. März 2020.

Bis zum 10. Mai 2020 muss ein Video eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch einer Jurorin ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt. Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Die Aufführungen sollen eine Stunde, die Größe der Gruppe Klassenstärke nicht überschreiten. Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotos oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Die Teilnahmebedingungen sind:

Die eingeladenen Gruppen sind während der Aufführungen in ihrer Phase anwesend. Die Zuordnung zu den Phasen geschieht im Rahmen von Bewerbung und Auswahl. Theatergruppen sind entweder vom 27. bis 29.06.20 oder vom 29. bis 30.06.20

anwesend. Die Technikgruppe ist vom 25. bis 30.06.20, die Journalismusgruppe vom 26. bis 30.06.20 beim Festival. Die Theatergruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen des Festivals.

Die Spielleitung nimmt außerdem verbindlich an einem **Vortreffen zur Planung und Programmgestaltung am 19. Mai 2020** in der Landesakademie Schlitz teil.

Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei und finden in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden. Für hessische Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiterinnen und Spielleiter sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Alle ausgewählten Gruppen werden mit dem Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen **Preis in Höhe von jeweils 1500 Euro** ausgezeichnet. Er ist gedacht für Anschaffungen im Theaterbereich und dient der Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule. Hierunter sind Bühnen- und Lichttechnik, Tonanlagen, Verdunklungsstoffe, Kostüme, aber auch z. B. ein gemeinsamer Workshop der Gruppe als Initialzündung für ein neues Projekt zu verstehen. Die Auszahlung erfolgt durch den LSH auf Grundlage bezahlter Rechnungen. Das Preisgeld ist auf einmal abzurechnen und muss innerhalb eines Jahres abgerufen werden.

Anmeldung und weitere Informationen: Landesverband Schultheater in Hessen e.V., Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164 – 515589, e-mail schultheater-in-hessen@gmx.de, homepage: <https://hessisches-schultheatertreffen.de>

**Fachtag Theater in der Beruflichen Bildung im Schultheater-
Studio Frankfurt am Donnerstag, den 05. Dezember 2019
von 9.30 Uhr bis 16 Uhr**



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Die Fachtage des Schultheater-Studios haben sich den kollegialen Austausch der hessischen Theaterlehrer*innen (in diesem Fall in den beruflichen Schulen) zur Aufgabe macht. Die Veranstaltung ist akkreditiert, eine Unterrichtsbefreiung kann bei der Schulleitung beantragt werden.

Programm

9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Theaterbedingungen in ihren Arbeitsfeldern/Schulformen

09:45 Uhr Workshop „**Biographisches Theater in INTEA-Klassen**“ mit Nadja Soukup

Hinweis zum Workshopangebot: In einer multikulturellen Gruppe, in der Menschen aus verschiedensten Ländern aufeinandertreffen, gibt es viel aneinander zu entdecken. Wir erproben in diesem Kurzworkshop Methoden, um jenseits unserer Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren. Wir lernen uns mittels Rhythmus, theaterpädagogischem Spiel und Bewegung im Raum kennen und arbeiten mit dem uns vertrautesten Material: unserer Biografie. Improvisation, Neugierde und Spiellust sind dabei unsere Begleiter.

12.00 Uhr Mittagspause und gemeinsames Mittagessen, Verkaufsstand des Theaterbuchversandes

13:15 Uhr **Vorstellung des Projekts „Unsere unverhandelbaren Werte**“ mit K. Fertsch-Röver

13:30 Uhr **Vorstellung eines aktuellen Schulprojektes** mit Elizabeth Neimann
Ich möchte euch meine Arbeit in dem Kurs "Deutsch als Zweitsprache (InteAs) / I Interkulturelle Erziehung (Fachschule Sozialpädagogik), WPU im 2. Ausbildungsjahr" an der BSR Geisenheim vorstellen. Videos von Ausschnitten der daraus entstandenen Produktionen werden in diesem Zusammenhang auch gezeigt.

15:00 Uhr **Gemeinsamer Austausch:** Was läuft gut bei mir? Tipps und Tricks

15:30 Uhr Theater in der beruflichen Bildung – Abschluss, Feedback und Ausblick

Der Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen liegt bei 25 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://schultheater.de/category/fachtage>
Anmeldeformular: siehe nächste Seite

Hinweis: Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

HESSEN



**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel/Theater
Für Berufliche Schulen
am 05. Dezember 2019
ANMELDUNG**

Bitte spätestens bis 23.11.2019

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder E-Mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Berufsschule für: _____
INTEA-Klasse? JA ____/ NEIN ____

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Raum für Anmerkungen und Wünsche für den Fachtag, fehlt Ihnen etwas?

***WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen?** Ja Nein*

Zum Fachtag am 05. Dezember 2019 melde ich mich verbindlich an!

Datum:

Unterschrift:

Hammerkjöldring 17a 60439 Frankfurt Tel. 069 212 320 44 Fax 069 212 320 70 schultheater@live.de
www.schultheater.de LEITUNG Ilke Mai-Schröder TRÄGER Kreidekreis e.V.
BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 3005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822
THEATERBUCHVERSAND Tel. 069 212 - 30608 Fax -707 52 theaterbuch@live.de www.theaterbuchversand.de

STADT FRANKFURT AM MAIN

Deutsches Kindertheaterfest vom 24. bis 27. September 2020 in Lübeck

Seit 2004 reist das Festival alle zwei Jahre durch die Bundesrepublik. Als einziges bundesweites Treffen macht es die Vielfalt von Themen, Stoffen und Spielformen des Kindertheaterbereichs öffentlich sichtbar. Das 9. Deutsche Kinder-Theater-Fest ICH DU WIR wird vom 24. bis zum 27. September 2020 am Theater Lübeck stattfinden.

Wer kann sich bewerben? **Kindertheatergruppen aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland, deren junge Darsteller*innen zwischen 6 und 12 Jahre alt** sind, können sich bewerben.

Produktionen aus allen Sparten, z.B. auch Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater, sind willkommen. Alltagsgeschichten, Märchen, Mythen, Poetisches und Utopisches können Grundlage der Theaterproduktion sein.

Bei der Auswahl der Gruppen ist neben Qualität und Originalität der Aufführung die Partizipation der Kinder ein herausragendes Kriterium.

Eine Jury aus Kindern und Fachexpert*innen wählt gemeinsam aus den Bewerbungen aus.

Bewerben ab jetzt bis zum 30. April 2020 unter
<https://www.kinder-theater-fest.de/bewerben/>



Theatertreffen der Jugend vom 22. – 30. Mai 2020 in Berlin

Die Ausschreibung für den 41. Bundeswettbewerb Theatertreffen der Jugend hat begonnen!

Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 31. Januar 2020 möglich. Das Theatertreffen der Jugend findet vom 22. bis 30. Mai 2020 statt.

Gesucht werden Stücke von jugendlichen Theatergruppen! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Egal, ob nach Textvorlage oder auf Recherchebasis, mit Spielleitung oder ohne, 10 Minuten oder 2 Stunden lang...

Mehr Informationen zum Theatertreffen der Jugend finden Sie auf der Website. Die Bewerbungen werden über das Online-Bewerbungsportal eingereicht.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen-der-jugend/start.html>



Berliner Festspiele

MUSIK

Schulen in Hessen musizieren 2020 – Ausschreibung zu den Begegnungskonzerten

Seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2019 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Der nächste Begegnungstag findet an 8 verschiedenen Orten in Hessen statt: U.a. auch in **Frankfurt und Wiesbaden (am Freitag, 14.02.2020)**

„Schulen in Hessen musizieren“, die Begegnungsveranstaltung für Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. setzt sich folgende Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31.12.2019. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter bmu-hessen.de. Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird. Mehr Infos dazu ebenfalls unter bmu-hessen.de. Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 6. Mai 2020, zu erleben sein.

Hinweise zur Teilnahme:

1. **Programmvielfalt:** Stellen Sie ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit zusammen, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt.
2. **Begegnungstag, nicht Wettbewerb:** Vermitteln Sie Ihren Schülern frühzeitig, dass sie einen Begegnungstag und keine Wettbewerbsteilnahme vorbereiten. SiHm versteht sich als niederschwelliges Angebot und lädt alle Schulensembles zur Teilnahme ein.
3. **An- und Abreise:** Reisen Sie mit einem Bus an, damit die nötige zeitliche Flexibilität gegeben ist. Die Transportkosten sind von der Schule vorzufinanzieren und werden nach Abschluss der Veranstaltungsreihe teilerstattet.
4. **Zeitaufwand:** Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren.

Hinweise zur Anmeldung:

Zur Anmeldeseite beim hessischen Bildungsserver gelangen Sie über die Website www.bmu-hessen.de

Und dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Beim Bildungsserver einloggen
2. die Pflichtfelder ausfüllen und die Anmeldung absenden,
3. Änderungen/Ergänzungen jederzeit bis zum 31.12.2019 vornehmen.

BUNDESWETTBEWERB **Jugend komponiert 2019**

Die Jeunesses Musicales Deutschland lädt alle jungen Komponierenden im Alter von 12 bis 22 Jahren ein, die in Deutschland leben und/oder die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, am 35. Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“ teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es 30 Bundes- und Förderpreise, die ein Vollstipendium für eine Kompositionswerkstatt in der Musikakademie Schloss Weikersheim beinhalten.

Einsendeschluss ist der 4. Januar 2020. D

Die Bekanntgabe der Preisträger*innen erfolgt Anfang Februar 2020.

Kompositionswerkstatt der Förderpreisträger*innen ist vom 13. bis zum 19. April 2020, die der Bundespreisträger*innen ist vom 7. bis zum 15. August 2020.

Werkkategorien sind Kammermusik, Solo und freie Besetzung.

Alle weiteren Informationen unter <https://www.jugend-komponiert.org/bjk/wettbewerb-2020/>

Musikland Hessen – Ein Tag für die Musik

"Ein Tag für die Musik" am 10. Mai 2020 ist initiiert von hr2-kultur im Rahmen des Netzwerk-Projektes "Musikland Hessen" von hr2-kultur und vielen musikbegeisterten Partnern in ganz Hessen. Es wird unterstützt vom Landesmusikrat Hessen und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

An diesem Tag wollen Redakteurinnen und Redakteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern auf "Musikalische Entdeckungsreisen" in ganz Hessen gehen. **hr2 sucht deshalb schon jetzt schulische Kooperationspartner in allen Schulstufen und Formen.**

Einsendeschluss für etwaige Ideen, die Sie bitte an musikland@hr.de richten, ist der 31. Januar 2020

Alle Informationen zur Anmeldung für diesen Tag finden Sie ab November 2019 auf dieser Seite: https://www.hr2.de/veranstaltungen/musikland/musikland-hessen--erfolgreiche-premiere-2018,erfolgreiche_premiere-100.html

Zahlreiche Angebote des HR- Sinfonieorchesters und der HR-Bigband unter
<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/kalender/index.html>

<https://www.hr-bigband.de/education/fuer-lehrer-und-schueler/index.html>

Nutzen Sie auch das Netzwerk Schule und Musik, um regelmäßige Email-Rundschreiben direkt zu erhalten.

Das Netzwerk "Musik und Schule" ist eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums. Es verknüpft Schulen, Konzertsaal und Probenstudio. Lehrerinnen und Lehrer können sich unter folgender Adresse für das Netzwerk "Musik und Schule" anmelden:

Jochen Doufrain; musik-und-schule@hr.de; Tel. (069) 155-3661; Über die regelmäßigen E-Mail-Rundschreiben des Netzwerks "Musik und Schule" werden Ausschreibungen der

einzelnen Jugendprojekte veröffentlicht. Sie informieren die teilnehmenden Lehrer etwa über Soundcheck-Termine, über für Jugendliche interessante Konzerte und darüber, wie sich Schulen für die Schultour bewerben können. Um Lehrer*innen bei der Vermittlung von Jazzmusik zu unterstützen, hat das Netzwerk "Musik und Schule" Fortbildungen mit Musikern der hr-Bigband initiiert. Sie finden in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium statt.

LITERATUR

Kämpf um jedes Wort! Junges Literaturforum Hessen-Thüringen 2019 – Schreibwettbewerb für 16- bis 25-Jährige

Bis um 31. Januar 2020 wird wieder der Schreibwettbewerb für 16- bis 25-Jährige, das Junge Literaturforum Hessen-Thüringen, vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Thüringer Staatskanzlei ausgeschrieben. Jugendliche und junge Erwachsene, die in Hessen bzw. Thüringen wohnen oder eine Schule besuchen, können mit selbst verfassten literarischen Prosatexten bzw. Gedichten am Wettbewerb teilnehmen. Eingereicht werden können bis zu drei Gedichte und/ oder ein oder mehrere Prosatexte in deutscher Sprache mit insgesamt nicht mehr als 1.300 Wörtern. Bewerbungen sind mit Namen, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter unter dem Stichwort „Junges Literaturforum“ einzusenden an Junges-Literaturforum@hmkw.hessen.de.

Zu gewinnen sind 10 Geldpreise à 800 Euro, Workshops, die Veröffentlichung der Preistexte im Jahrbuch „Nagelprobe“ und der hr2-Literaturpreis, ein honorierter Radiobeitrag in hr2-Kultur. Weitere Informationen zu den Ausschreibungskriterien unter <http://www.junges-literaturforum.de/>

Konkrete Poesie - Schulführungen in den Opelvillen Rüsselsheim noch bis zu den Weihnachtsferien

»Die Konkrete Poesie ist ein ästhetisches Kapitel einer sich bildenden universalen Sprache.« Eugen Gomringer

Zum ersten Mal wird die Entstehung und Entwicklung der *Konkreten Poesie* in Deutschland und der *poesia concreta* in Brasilien gewürdigt. Im Fokus stehen dabei die Werke der Künstler Eugen Gomringer und Augusto de Campos. **Für Schulen bietet die Vermittlung unter der Leitung von Frau Tina Hölzel Führungen an, die Sprachförderung durch Kunst möglich machen.**

Diese besonderen Führungen sind an den Schließtagen Montag und Dienstag buchbar.

Das museumspädagogische Programm macht es möglich, dass die teilnehmenden Kinder sich auf spielerische Art und Weise den einzelnen Kunstwerken nähern in einen lebhaften Dialog mit den Kunstvermittlern treten. Die assoziative Auseinandersetzung mit dem Gesehenen fördert ihre Artikulationsfähigkeit und trägt dazu bei, den eigenen Wortschatz zu erweitern. Führungen sind buchbar in Deutsch oder Fremdsprachen. Die Kosten betragen 50 € pauschal, der Eintritt ist für Schüler*innen und zwei Begleitpersonen frei (Mit Anmeldung an: info@opelvillen.de) Darüber hinaus sind Führungen für Schulklassen (1.-4. Klasse) individuell buchbar.

Weitere Absprachen per Email an Tina Hölzel:

vermittlung@opelvillen.de. www.opelvillen.de

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9 / 65428 Rüsselsheim

Tel: 06142 835 931

Konkrete Poesie / poesia concreta
Eugen Gomringer, Augusto de
Campos und Freunde

Geraldo de Barros. Unilabor
Möbel und Fotografien

25. September 2019 bis 12. Januar 2020

w w
d i
n n n
i d i d
w w

Eugen Gomringer, umf. 1952
© Eugen Gomringer

FORTBILDUNG

NEUE FORTBILDUNGSREIHE - Kulturelle Bildungsprojekte in Schulen 2020

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Lehrer*innen, fächerübergreifende Akteur*innen und Sozialpädagog*innen an Schulen und soll **praxisorientiert und kreativ Handwerkszeug vermitteln, um Projekte an Schulen mit externen Partner*innen aus dem Kulturbereich initiieren** zu können:

- Befähigung von Lehrer*innen, eigene kulturelle Projekte in der Schule, gemeinsam mit externen Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur zu initiieren und durchzuführen.
- Vernetzung zwischen Lehrer*innen, Künstler*innen und Akteur*innen des Feldes Kultur; Vermittlung der jeweiligen Arbeitsstrukturen und -prozesse.
- Erproben von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den unterschiedlichen Disziplinen der Künste.
- Beratung bei der Entwicklung einer Projektidee, bei der Antragstellung und beim Fundraising.

ZIELGRUPPE:

Lehrer*innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen sowie fächerübergreifend arbeitende Akteur*innen, Künstler*innen oder Sozialpädagog*innen an Schulen in der Rhein-Main-Region.



Gruppengröße:

mindestens 7 / maximal 20 Personen

INHALTE:**Modul 1: Kulturelle Bildung, Praxiserfahrungen**

Allgemeiner Überblick über kulturelle Praxis und kulturelle Bildung an Schule; Erproben und Durchführen von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten.

Modul 2: Kunst und Natur

Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“.

Modul 3: Spannungsfeld Kultur und Schule

Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schule, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstler*innen, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit (u. a. mit Anregungen zur Weitergabe von Wissen und Einbeziehung der Schulgemeinschaft) und Tipps für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Modul 4: Projektmanagement, Finanzierungsakquise

Zeit- und Kostenmanagement, Fundraising, Finanzierungsakquise anhand von angewandten Beispielen.

TERMINE (Änderungen vorbehalten)

freitags 9-18 Uhr und samstags 9.30-14 Uhr

Modul 1 7./8. Februar 2020 | **Modul 2** 13./14. März 2020

Modul 3 4./5. September 2020 | **Modul 4** 6./7. November 2020

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Termine und Inhalte der Fortbildung zu.

Termine, Inhalte und Anmeldung unter:

www.museumsinclairhaus.de/atelier/atelier-kunst-natur/weiterbildungen

Telefon: 06172 404 12